Umweltschutz im hohen Norden – Wie kann man die Arktis aus der Ferne schützen?

Veranstaltung

Workshop

Datum

24. Oktober 2018

Ort

Berlin, Deutschland

Im Rahmen des vom Umweltbundesamt finanzierten Projekts "Umweltleitlinien deutscher Arktispolitik" hat Ecologic Institut am 24. Oktober 2018 den Expertenworkshop "Environmental protection of the High North – How to protect the Arctic from afar?" organisiert. Ziel war es, den Austausch und die Diskussion darüber zu ermöglichen, wie sich Beobachter des Arktischen Rates strategisch und praktisch für den Umweltschutz der arktischen Region einsetzen können.

Im Austausch mit den im Hohen Norden aktiven Staaten, indigenen Gemeinschaften, Unternehmen, Forschungsprojekten und der Zivilgesellschaft wurden Lösungsansätze für eine nachhaltige Entwicklung in der Arktis entwickelt, die es ermöglichen, ein breites Spektrum von Interessen in der Region in Einklang zu bringen. Themenschwerpunkte waren Klimawandel und Kontrolle der Luftverschmutzung, Schifffahrt in der Arktis sowie nachhaltiger Tourismus in der Region. In moderierten Arbeitsgruppen wurden mögliche Kooperationsmöglichkeiten beim arktischen Umweltschutz in genau diesen Themenbereichen erarbeitet und diskutiert. Der Workshop brachte über 40 Expertinnen und Experten zusammen, darunter auch die Finnische Botschafterin in Berlin Ritva Koukku-Ronde, die Präsidentin des Sámi Council Åsa Larsson-Blind und Cynthia Jacobson, Executive Secretary der CAFF-Arbeitsgruppe.

Die Arktis beherbergt einzigartige Lebensräume, die zunehmend durch die Auswirkungen des Klimawandels und die Freisetzung von Schadstoffen bedroht sind. Da sich die Region erwärmt und besser zugänglich wird, stellen auch die Planung und Durchführung von wirtschaftlichen Aktivitäten eine größere Belastung für die Ökosysteme der Region dar. Aufgrund der unvermeidlichen Verbindungen zwischen arktischen und nicht-arktischen Regionen, sind arktische Staaten und solche, die nicht direkt an die Region angrenzen, für den Umweltschutz der Arktis gemeinsam verantwortlich.

Ecologic Institut übernahm die Organisation und Durchführung des Workshops.

Finanzierung

Umweltbundesamt (UBA), Deutschland

veranstaltet von

Ecologic Institut, Deutschland

Partner

Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Deutschland

Team

Arne Riedel, LLM
Jennifer Reck
Johannes Seilnacht

Datum

24. Oktober 2018

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Englisch

Participants

40

Projekt

Umweltleitlinien für eine deutsche Arktispolitik

Projekt-ID

3515

Schlüsselwörter

Arktis
Biodiversität
Klima
Umweltrecht – Ecologic Legal
Governance
Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft
Veranstaltungen
Governance, Klima, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Ressourcen, Tourismus, Umweltvölkerrecht
Arktis, Arktischer Ozean, Deutschland, Meere

Source URL: *https://www.ecologic.eu/16681*